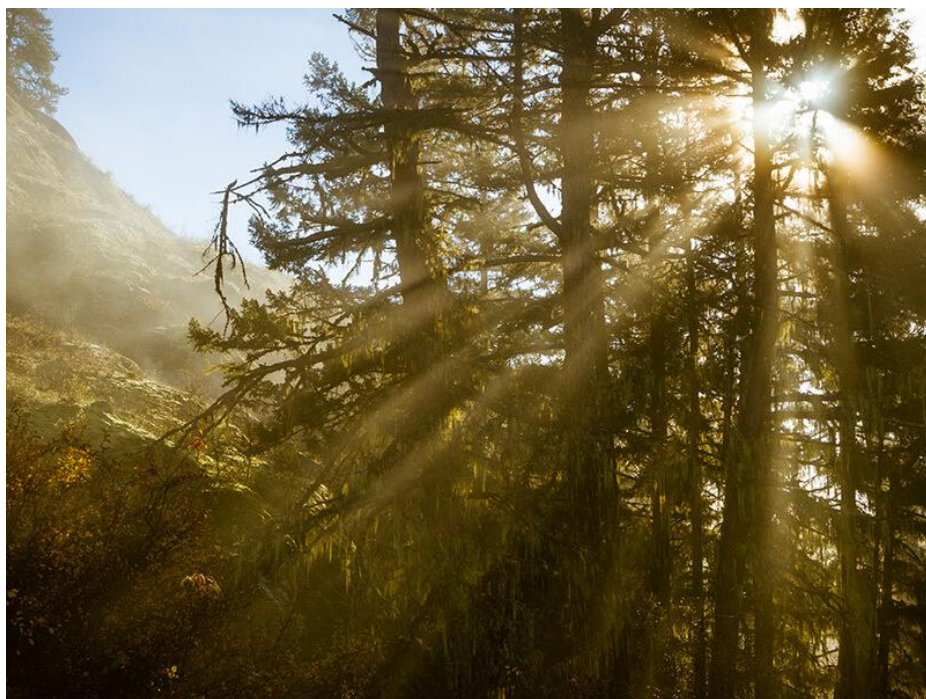


Steckbrief · Ostersonntag · 04.04.2021



Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Der Herr sei mit euch. Und mit deinem Geist.

Liebe Gemeinde,

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

Mit diesem Osterjubel grüßen sich Christinnen und Christen seit alters her. In der Freude über den Sieg des Lebens rufen auch wir dies einander zu: Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!

Quellen: www.Kirchenjahr-evangelisch.de
Lesegottesdienste Gottesdienstinstitut Nürnberg

Gebet des Tages

Ewiger Gott,
du hast Jesus von den Toten auferweckt
und ihn zum Herrn gemacht über Leben und Tod.
Wir bitten dich:
Gib uns Anteil an seiner Auferstehung.
Erfülle unsere Herzen mit Hoffnung und Freude,
damit unser Leben Zeugnis gibt für den Glauben an ihn,
unseren Herrn Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

Lesungen

Altes Testament	1.Samuel 2,1-8a
Epistel	1.Korinther 15,1-11
Evangelium	Markus 16,1-8

Jesu Auferstehung

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Wochenlied EG 116 Er ist erstanden, Halleluja

1. Er ist erstanden, Halleluja. Freut euch und singet, Halleluja.

Denn unser Heiland hat triumphiert, all seine Feind gefangen er führt.

Kehrvers: Laßt uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!

2. Er war begraben drei Tage lang. Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; denn die Gewalt des Tods ist zerstört; selig ist, wer zu Jesus gehört.

Kehrvers:

Liebe ist stärker als der Tod

Ostern, das ist das Fest purer Freude. einer Freude, die deswegen so rein ist, weil sie die Tiefen kennt und sie doch bezwungen weiß.

Die erste Liebe oder die Geburt eines Kindes, Rettung aus höchster Gefahr – es gibt Ereignisse, die erfüllen uns mit unaussprechlicher, tiefer Freude. Singen möchte man und jubeln oder man bekommt kein Wort heraus vor lauter Glück. Ostern ist das Urdatum der Kirche. Die drei Frauen am Grab, die Jünger, denen der Auferstandene erscheint, und Maria Magdalena, sie können nach dem ersten Schrecken nicht schweigen: Jesus lebt! Die Liebe hat den Tod bezwungen. Er hat die letzte Macht über uns verloren. Jesu Auferstehung hat alles verändert. Wer gegen allen Augenschein in diesem Vertrauen lebt, der kann freier handeln, der wird aufstehen gegen alles, was das Leben bedroht. „Tod, wo ist dein Stachel?“, fragt der Apostel Paulus.

Fürbittengebet

Gott, in Jesus Christus hast du deine neue Schöpfung begonnen.

Wir bitten dich, dass das Alte vergeht und alles neu wird.

Wir rufen zu dir: *Herr, erbarme dich!*

Wir danken dir, Gott, du hast durch Jesus Christus in aller Finsternis das Licht der Hoffnung und des Glaubens angezündet.

Wir bitten dich für alle, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, dass sie satt werden, für alle, die den Frieden suchen, dass viele diesen Weg mitgehen.

Wir rufen zu dir: *Herr, erbarme dich!*

Wir danken dir, Gott, dass du alle Dunkelheiten unseres Lebens mit deinem Licht durchstrahlst.

Wir bitten dich für alle, die gefangen sind in Ängsten, für alle, die am Leben leiden. Richte sie auf durch dein Wort.

Lass sie deine Nähe spüren.

Wir rufen zu dir: *Herr, erbarme dich!*

Wir danken dir, Gott, dass du dem Tod die Macht genommen und Leben und Hoffnung gebracht hast.

Wir bitten dich für die Erstarren und Mutlosen um Lebensfreude und Zuversicht, für die Kranken um Geduld, für die Sterbenden um deinen Trost, für alle, die dem Leben dienen in Krankenhäusern und Rettungsdiensten um Verständnis und Kraft für ihre Aufgaben.

Wir rufen zu dir: *Herr, erbarme dich!*

Gütiger Gott, wir verbinden uns mit allen Christen auf Erden in der Hoffnung auf dein Reich und beten gemeinsam, wie du uns beten lehrst: *Vater unser ...*

Segen

Gott segne und behüte uns. Er lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.